

Gedicht Nr. 45

Ma joie

Meine Freude



21. Januar 1897. - Erbeten von Mutter Agnes von Jesus zu ihrem Namenstag.

„Meine ganze Seele liegt darin“, sagt die heilige Theresia ganz schlicht zu Mutter Agnes, als sie ihr das Gedicht überreicht. Tatsächlich ist es eines der erstaunlichsten und reichsten unter denen, die sie geschrieben hat in dem Augenblick, da sie die schrecklichsten Schritte ihrer Glaubensprüfung und bald des Todeskampfes gehen muss. Jedes Wort hat Gewicht an Erfahrung und Reife. Ihr „Kleiner Weg“ ist in den Strophen drei und vier klar zum Ausdruck gebracht. Das Gedicht hat zugleich selbstbiographischen Wert.

1. Il est des âmes sur la terre, qui cherchent en vain le bonheur. Mais pour moi, c'est tout le contraire: La joie se trouve dans mon cœur. Cette joie n'est pas éphémère. Je la possède sans retour. Comme une rose printanière elle me sourit chaque jour.

Es gibt Seelen auf Erden, die das Glück vergeblich suchen. Doch für mich ist es gerade umgekehrt: Die Freude findet sich in meinem Herzen. Diese Freude dauert nicht nur einen Tag. Ich besitze sie ohne Wechsel. Wie eine Frühlingsrose lächelt sie mir jeden Tag zu.

2. Vraiment je suis par trop heureuse, je fais toujours ma volonté ... Pourrais-je n'être pas joyeuse et ne pas montrer ma gaîté? ... Ma joie, c'est d'aimer la souffrance, je souris en versant des pleurs. J'accepte avec reconnaissance les épines mêlées aux fleurs.

Wirklich, ich bin deshalb allzu glücklich. Ich tue immer meinen Willen ... Sollte ich da nicht voll Freude sein und meine Fröhlichkeit nicht zeigen? Meine Freude ist es, das Leiden zu lieben. Ich lächle, auch wenn ich Tränen vergieße. Mit Dankbarkeit nehme ich die Dornen

3. Lorsque le Ciel bleu devient sombre et qu'il semble me délaisser, ma joie, c'est de rester dans l'ombre, de me cacher, de m'abaisser. Ma joie, c'est la volonté sainte de Jésus, mon unique amour. Ainsi je vis sans nulle crainte. J'aime autant la nuit que le jour.

4. Ma joie, c'est de rester petite. Aussi quand je tombe en chemin, je puis me relever bien vite, et Jésus me prend par la main. Alors le comblant de caresses je Lui dis qu'Il est tout pour moi, et je redouble de tendresses, lorsqu'Il se dérobe à ma foi.

5. Si parfois je verse des larmes ma joie, c'est de les bien cacher. Oh! que la souffrance a de charmes, quand de fleurs on sait la voiler! Je veux bien souffrir sans le dire, pour que Jésus soit consolé. Ma joie, c'est de le voir sourire, lorsque mon coeur est exilé....

6. Ma joie, c'est de lutter sans cesse, afin d'enfanter des élus. C'est le coeur brûlant de tendresse de souvent redire à Jésus: «Pour toi, mon Divin petit Frère, je suis heureuse de souffrir. Ma seule joie

an, die unter die Blumen gemischt sind.

Wenn der blaue Himmel dunkel wird und mich im Stich zu lassen scheint, ist es meine Freude, im Schatten zu bleiben, mich zu verbergen, mich zu verdemütigen. Meine Freude, das ist der heilige Wille Jesu, meiner einzigen Liebe. So lebe ich ohne jede Furcht. Die Nacht liebe ich ebenso wie den Tag.

Meine Freude ist es, klein zu bleiben. Auch wenn ich auf dem Wege falle, kann ich mich sehr rasch wieder erheben, und Jesus nimmt mich bei der Hand. Dann, Ihn mit Zärtlichkeiten überhäufend, sage ich Ihm, dass Er alles für mich ist, und ich verdoppele die Zärtlichkeiten, wenn Er sich meinem Glauben entzieht.

Wenn ich manchmal Tränen vergieße, ist es meine Freude, sie gut zu verbergen. O welchen Charme hat doch das Leiden, wenn man versteht, es unter Blumen zu verhüllen! Ich will gerne leiden, ohne es zu sagen, auf dass Jesus getröstet sei! Meine Freude ist es, Ihn lächeln zu sehen, während mein Herz in der Verbannung weilt.

Meine Freude ist es, ohne Unterlass zu kämpfen, um Auserwählten zum Leben zu verhelfen. Das von Zärtlichkeit brennende Herz will Jesus oft wiederholen: „Mein göttlicher kleiner Bruder, ich bin

sur cette terre, c'est de pouvoir te réjouir.»

7. «Longtemps encore je veux bien vivre, Seigneur, si c'est là ton désir. Dans le Ciel je voudrais te suivre, si cela te faisait plaisir. L'amour, ce feu de la Patrie, ne cesse de me consumer. Que me font la mort ou la vie? Jésus, ma joie, c'est de t'aimer!»

glücklich, für Dich zu leiden. Meine einzige Freude auf dieser Erde ist, Dir Freude machen zu können.

Ich möchte noch recht lange leben, Herr, wenn dies Dein Wunsch ist. In den Himmel möchte ich Dir folgen, wenn Dir dies Freude macht. Die Liebe, dieses Feuer des Vaterlandes, hört nicht auf, mich zu verzehren. Der Tod oder das Leben, was können sie mir anhaben? Jesus, meine Freude ist es, Dich zu lieben!“